Concert-Widerruf.

Das in vor. Nummer dies. Blattes annoncirte **4. Abonnements-Concert** wird wegen Erkrankung des Herrn Dir. Köhler heute Dienstag **nicht abgehalten** und bis auf Weiteres verschoben.

Hensel, Schießhauspachter.

Gasthaus zur goldnen Sonne.

Casino

junger Landwirthe.

Zu dem Sonntag, den 8. März, Abends 6 Uhr beginnenden **Balle** werden alle Mitglieder, deren Aeltern, Freunde und Bekannte ergebenst eingeladen.

Die Vorsteher.

Einladung

zum Fastnachts-Ball

des August Heinß'schen Fabrikpersonals

Sonntag, den 8. März 1874,

im Saale des Schießhauses zu Bischofswerda.

Anfang 7 Uhr.

Die Vorsteher.

Eisenbahn-Restauration Demitz.

Sonntag, den 8. März,

Ballmusik,

gespielt vom Ganßiger Musikchor,

(Anfang 5 Uhr)

sowie von 2 Uhr Nachmittags **frische Plinzen**,

wozu freundlichst einladet **Paul Harnapp.**

Jugendverein zu Pohla.

Zu dem Sonntag, den 8. März, Abends 7 Uhr, beginnenden

Balle

werden alle Mitglieder, deren Eltern und Freunde hierdurch freundlichst eingeladen. Die Vorsteher.

Schänkwirthschaft Frankenthal.

Mittwoch, den 4. März,

Bratwurstschmauß und Tanzmusik,

wozu ergebenst einladet **C. Caspar.**

Mittwoch, den 4. März,

Karpfenschmauss,

wozu ergebenst einladet **H. Meyer**, Gastwirth in Bretnig.

Militärverein

Bischofswerda und Umgegend.

Hauptversammlung Sonntag, den 8. März, Nachm. 3 Uhr, im gewöhnlichen Locale. Es wird auf § 3 Punkt 4 der Statuten verwiesen.

Justification der Rechnung.

Der Vorsteher.

Gutes frisches **Rindfleisch**, à Pfd. 46 Pf., empfiehlt **Fr. Beyer**, Fleischermstr.

Sehr fettes

Rindfleisch,

à ℔ 5 Ngr., empfiehlt fortwährend **Otto Wähner**, gr. Kirchgasse.

Sehr fettes Rindfleisch,

à ℔ 55 Pf., empfehlen **Fr. Morschner, Louis Kind, Emil Forker.**

Neue Hefen von Donnerstag an empfiehlt **Fr. Ahner**, Kamenzer Str.

Die Verlobung ihrer ältesten Tochter **Selma** mit Herrn **Adolph Riemert** hier beehren sich hierdurch ergebenst anzuzeigen

Bischofswerda, den 28. Febr. 1874.

Wilhelm Kletzsch und Frau.

Selma Kletzsch,
Adolph Riemert
e. s. a. V.

Herzlichen Dank allen Denen, die während der langen und schweren Krankheit, wie auch bei dem Dahinscheiden und Begräbnisse meiner lieben Schwester Frau **Agnes Wendschuh**, geb. Biesold, so herzliche Theilnahme bezeugten. Dank dem geehrten Vormund, der für die Pflege und Erziehung der elternlosen Kinder zu sorgen hat, sowie dem Herrn Diaconus Schubert für die trostreichen Worte am Grabe und ferner Dank auch den Trägern und Allen, die die Entschlafene zur letzten Ruhestätte geleiteten. Gott möge Allen ein reicher Vergelter sein!

Pillnitz, den 28. Februar 1874.

Robert Biesold.

Dresdner Producten-Börse vom 27. Februar 1874.
Weizen, weißer 88—93 Thlr., brauner 80—91½ Thlr., Roggen 70—73½ Thlr. Gerste 78—86 Thlr. Hafer loco 55—63 Thlr. Spiritus: 21½ Thlr. G.

Kamenzer Producten-Preis vom 26. Februar 1874.
Weizen 6 Thlr. 20 Ngr. bis 7 Thlr. 22 Ngr. Roggen 5 Thlr. 18 Ngr. bis 6 Thlr. — Ngr. Gerste 4 Thlr. 25 Ngr. bis 5 Thlr. 2 Ngr. Hafer 2 Thlr. 20 Ngr. bis 3 Thlr. — Ngr. Butter 24 Ngr.

Bautzner Producten-Preis vom 28. Februar 1874.

Weizen	pro	50	Kilogr.	4	Thl.	8	Ngr.	b. 4	Thl.	19	Ngr.	9 Pf.
Roggen	„	50	„	3	„	20	„	„ 3	„	24	„	— „
Gerste	„	50	„	3	„	13	„	„ 3	„	18	„	6 „
Hafer	„	50	„	2	„	28	„	„ 3	„	—	„	— „
Erbsen	„	50	„	—	„	—	„	„ —	„	—	„	— „
Butter à Kanne	in Bautzen					25	Ngr.	Pf. bis		27	Ngr.	— Pf.
	„ Bischofswerda					23	„	— „		25	„	— „

Wegen des einfallenden Bußtages werden Inserate für nächste Nr. bis Donnerstag Abend 5 Uhr erbeten. Die Exped. des „sächs. Erz."

Druck und Verlag von Friedrich May redigirt unter Verantwortlichkeit von Emil May in Bischofswerda.

Hierzu eine Inseraten-Beilage.